

Kirchgemeindeverband des Kantons Bern

Association des paroisses du canton de Berne

Jahresbericht des Präsidenten 2006

Einleitung

Es freut mich, Ihnen den Jahresbericht über das 3. Verbandsjahr vorlegen zu dürfen.
Ich gliedere meine Ausführungen wie folgt:

Zum Mitgliederbestand

Im vergangenen Jahr sind folgende Kirchgemeinden dem Kirchgemeindeverband beigetreten (in der Reihenfolge ihrer Anmeldung):

- Evang.-Ref. Kirchgemeinde Koppigen
- Evang.-Ref. Kirchgemeinde Petrus Bern
- Evang. Ref. Kirchgemeinde Köniz
- Evang.-Ref. Kirchgemeinde Heiliggeist Bern
- Römisch-Katholische Kirchgemeinde Utzenstorf
- Paroisse catholique romaine du Vallon de Saint Imier

Die untenstehende Tabelle zeigt die Mitgliederentwicklung im Verbandsjahr 2006.

	Total	Bestand am 01. Jan. 06	Bestand am 31. Dez. 06
Evang.-Ref. Kirchgemeinden	217	131	135
Evang.-Ref. Gesamtkirchgemeinden	3	3	3
Römisch-katholische Kirchgemeinden	33	16	18
Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde	1	1	1
Christkatholische Kirchgemeinden	4	4	4
Jüdische Gemeinde	1	0	0
Total	259	155	161
	100%	60%	62%

Zur Arbeit im Vorstand

Zu Beginn des Jahres haben wir uns fürs 2006 unter anderem zum Ziel gesetzt,

- die Zusammenarbeit unter den Kirchgemeinden zu fördern
- die Kirchgemeinden bei der Bewältigung ihrer neuen Herausforderungen zu unterstützen
- mit den Kirchgemeinden zusammen den administrativen Aufwand einzudämmen

- den Internet-Auftritt des Kirchgemeindeverbandes anzugehen
Ende Jahr haben wir Bilanz gezogen, unsere Leistungen beurteilt, uns über Erreichtes gefreut, Teilerfülltes analysiert und das weitere Vorgehen festgelegt.

Stephan Marti, an der Mitgliederversammlung 2006 als 7. Mitglied in den Vorstand gewählt, hat sich im Verlaufe des Jahres bestens integriert.

In Anbetracht der (zu Recht) zunehmenden Anzahl zu betreuender Projekte einerseits und der beschränkten Kapazität im Vorstand andererseits haben wir mit dem Beizug von externen Fachleuten begonnen. Diese arbeiten in Fachgremien in unserem Auftrag mit und werden von Vorstandsmitgliedern geführt. Damit können wir unsere Projekt-Kapazität erweitern, Fachkräfte aus Kirche und Politik und ihre Erfahrung mit einbringen.

Nachdem wir den Aufbau unseres Kirchgemeindeverbandes als abgeschlossen betrachten, können wir uns nun vermehrt den Anliegen der Kirchgemeinden annehmen.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 8 Sitzungen. Daneben nahmen die Vorstandsmitglieder an zahlreichen Kommissions- und Arbeitsgruppensitzungen teil. Zudem wurden Veranstaltungen von kirchlichen und weltlichen Partnern besucht. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist ausgezeichnet. Wir profitieren gegenseitig von unserer kirchlichen Herkunft und von den eingebrachten Erfahrungen. Die Ökumene funktioniert bei uns in vorbildlicher Weise.

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die grosse Arbeit und für das Engagement über Grenzen hinweg.
Ich freue mich, weiterhin mit Euch zusammen für unseren Verband wirken zu dürfen.

Zur Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle auf der Verwaltung der Evangelisch-Reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun funktioniert einwandfrei. Weil wir eine Administration „light“ fahren und weil die Vorstandsmitglieder sehr viele Arbeiten selber erledigen, fallen diesbezüglich vor der Hand wenig Kosten an. Eine nächste Generation wird eventuell anders verfahren wollen.

Zur Zusammenarbeit mit den Partnern

Die Kontakte mit unseren Partnern haben wir gepflegt und intensiviert. Sie werden zu unserer Mitgliederversammlung eingeladen und wir nehmen an ihren Veranstaltungen teil.
Wir informieren uns gegenseitig über Vorstösse und Vernehmlassungen.
Regelmässig überprüfen wir die Kontaktfrequenz.

Zu den laufenden Geschäften

Wir werden unter Traktandum 6 detailliert über den Stand der einzelnen Projekte informieren.
(Siehe Beilage „Projektbericht 2006“)

Zum Schluss

Ich danke den Kirchgemeinden für das in uns gesetzte Vertrauen, den Partnern für die Anerkennung unseres Verbandes und für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern für die immense Arbeit und für ihren grossen Einsatz.

Goldiwil, 31. März 2007

Fridolin Marti, Präsident

www.kirchgemeinerverband-bern.ch